



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 078/2017

Erfurt, 19. April 2017

Mehr Verkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017

Von der Thüringer Polizei wurden im ersten Monat des Jahres nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik 4 900 Unfälle aufgenommen. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik waren es 456 Unfälle bzw. 10,3 Prozent mehr als im Januar 2016.

Auch die Zahl der verunglückten Personen stieg im Januar an. Bei den 449 Unfällen mit Personenschaden verunglückten 590 Personen, das waren 18 Unfälle bzw. 27 Personen mehr als im entsprechenden Vorjahresmonat. Neun Personen kamen ums Leben, zwei Personen mehr als vor einem Jahr. Die Zahl der schwerverletzten Personen fiel mit 91 Personen geringer aus als im Januar 2016 (112 Personen); die Zahl der Leichtverletzten erhöhte sich dagegen von 444 auf 490 Personen (+ 10,4 Prozent).

Winterliche Straßenverhältnisse mit Eis und Schnee ließen die Zahl der Unfälle mit Personenschaden im Januar 2017 von 66 auf 92 ansteigen, wobei in dieser Unfallkategorie allein drei Personen ums Leben kamen und 25 Personen schwer verletzt wurden.

Auch die Zahl der verunglückten Personen bei Unfällen unter Alkoholeinwirkung stieg mit 30 Personen im Januar 2017 im Vergleich zum Vorjahresmonat an (22 Personen).

Weitere Auskünfte erteilt:

Klaus-Rüdiger Niemuth

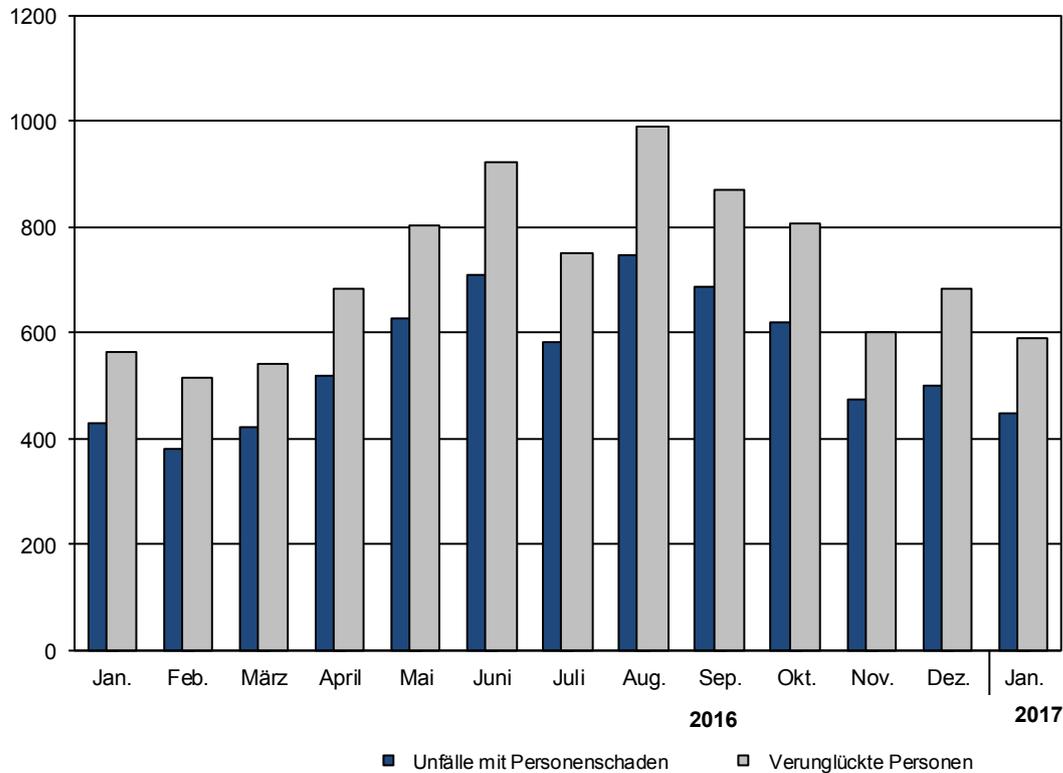
Tel.: 0361 37-84200

E-Mail: verkehr@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei verunglückte Personen



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Januar		Zu- bzw. Abnahme (-) Januar 2017 gegenüber Januar 2016	
	2017	2016		
	Anzahl		Anzahl	%
Unfälle	4 900	4 444	456	10,3
davon				
Unfälle mit Personenschaden	449	431	18	4,2
darunter unter Alkoholeinwirkung	22	17	5	29,4
davon				
Unfälle mit Getöteten	6	7	- 1	- 14,3
Unfälle mit Verletzten	443	424	19	4,5
davon				
Unfälle mit Schwerverletzten	79	97	- 18	- 18,6
Unfälle mit Leichtverletzten	364	327	37	11,3
Unfälle mit nur Sachschaden	4 451	4 013	438	10,9
davon				
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne) 1)	246	210	36	17,1
darunter unter Alkoholeinwirkung	16	27	- 11	- 40,7
sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel 2)	31	24	7	29,2
übrige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung	4 174	3 779	395	10,5
Verunglückte Personen	590	563	27	4,8
darunter				
bei Unfällen unter Alkoholeinwirkung	30	22	8	36,4
davon				
getötete Personen	9	7	2	28,6
verletzte Personen	581	556	25	4,5
davon				
schwerverletzte Personen	91	112	- 21	- 18,8
leichtverletzte Personen	490	444	46	10,4

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit.

2) Unfallbeteiligter stand unter dem Einfluss berauschender Mittel und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –